Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 138. Montag, den 17. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. Juni 1839.

Herr Kreissekretair Yeller aus Schlawe, die Herren Kaufleute Baltzer aus Warschau und Stoltenhoff aus Stolberg bei Aachen, log. in Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die früheren Verordnungen, nach welchen das Baden in der Radaune, Mottlau, in den Festungsgräben und in andern Gewässern, namentlich auch bei der Rüdewand in der Radaune, unter derselben im Stadtgraben und bei der Jacobs-Thor-Brücke bei Vermeidung ernstlicher Ahndung verboten ist, werden hierdurch zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Zugleich wird dabei bekannt gemacht:

1) daß in der Stadt allein die Bade-Anstalt bei der Theerhofs-Brücke als vollkommen sicher benutzt werden darf;

2) daß die frühere Badestelle in der Weichsel beim Ganskruge nicht mehr gebraucht werden kann, und dort das Baden als gefährlich verboten ist;

3) daß das Baden in dem Thran- und Pfandgraben wegen zu großer Nähe der gleich sehr tiefen Weichsel nicht erlaubt werden kann;

Es werden daher Eltern, Erzieher, Lehrherren, Lehrer und andere Vorgesetzte hierdurch aufgefordert und veranlaßt, ihre Kinder, Zöglinge, Hausgenossen und Un-

fergebenen auf die verbotenen und gefährlichen Badestellen aufmerksam und sie mit dieser Anordnung bekannt zu machen, deren Uebertreten gesetzliche Ahndung nach sich ziehen würde.

Das schamlose Entblößen beim Pferdeschwemmen an der Rüdewand, das Herumlaufen ohne Bekleidung an der erlaubten Badestelle am Theerhofe, das Uebersteigen der Brustwehren und das Eindringen in die Festungswerke wegen des verbotenen Badens in den Festungsgräben, so wie etwanige Widersetzlichkeit gegen Militair-Patrouillen, Beamte der Königl. Fortifikation, der Polizei und gegen die Königl. Gensd'armerie, welche mit Aufrechthaltung dieser Verordnung beauftragt sind, wird stets nach den bestehenden Vorschriften strenge bestraft werden.

Danzig, den 14. Mai 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement. — Königl. Preuß. Polizei-Directorium.
von Rüchel-Kleist. Graf von Hülsen. — Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen an die hiesige Königl. Westpreuß. Landgestüts-Kasse aus dem Jahre 1838 ist ein Termin auf

den 3. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landesgerichts-Referendarius Holst im hiesigen Ober-Landesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kasse unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie im Fall des Ausbleibens ihres Anspruchs an die gedachte Kasse verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, werden verwiesen werden.

Marienwerder, den 20. Februar 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

3. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für das Jahr 1838 an folgende Kassen:

1) des 4ten Infanterie-Regiments,
2) „ 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Section (der letztern vom 1. October bis ult. Dezember 1838)
3) des 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4) „ Füsilier „ 4ten „ „
5) „ 5ten Infanterie-Regiments,
6) „ 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7) des 2ten Batallions 5ten Infanterie-Regiments
8) „ Füsilier „ 5ten „ „
9) „ 33sten Infanterie-Regiments,
10) „ 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) „ 2ten „ 33sten „ „ incl. der, demselben attachirten Straf-Section (der letztern vom 1. Octbr. bis ult. Dezbr. 1838)
12) „ 5ten Kürassier-Regiments,
13) „ 1sten (Leib) Husaren-Regiments,

14) der Handwerks-Kompagnie 1sten Artillerie-Brigade,
15) " 1sten Pionier-Abtheilung,
16) " aufgelöseten 4ten Infanterie-Regiments-Garnison-Kompagnie, incl. der, derselben attachirt gewesenen Straf-Section vom 1. Januar bis ult. September 1838)
17) " aufgelöseten 5ten Infanterie-Regiments-Garnison-Compagnie, incl. der, derselben attachirt gewesenen Straf-Section vom 1. Januar bis ult. September 1838,
18) der aufgelöseten 2ten Divisions-Garnison-Kompagnie, vom 1. Januar bis ult. September 1838,
19) des 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der, demselben attachirten Straf-Section vom 1. October bis ult. Dezember 1838,
20) der 2ten Invaliden-Kompagnie,
21) des 3ten Bataillons (Konitzsches) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
22) " 3ten " (Thornsches) 4ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
23) " 1sten " (Danzigsches) 5ten " " "
24) " 2ten " (Marienburgsches) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
25) " 3ten " (Pr. Stargardtsches) 5ten " " "
26) der 2ten Divisions-Schule,
27) des Kadetten-Instituts zu Culm,
28) der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
29) des Artillerie-Depots zu Danzig,
30) " " " " Graudenz,
31) " " " " Thorn,
32) " Montirungs-Depots zu Graudenz,
33) " Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
34) " " " " der Feste Graudenz,
35) " " " " zu Thorn,
36) " Garnison-Lazareths zu Conitz,
37) " " " Riesenburg,
38) " " " Dt. Eylau,
39) " Garnison-Lazareths zu Elbing,
40) " " " Pr. Stargardt,
41) " " " Rosenberg,
42) " " " Mewe,
43) des Proviant-Amts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
44) des Proviant-Amts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe und des Special-Magazin-Depots zu Culm,
45) " " " Thorn,
46) der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
47) " " " Weichselmünde,

48) der Garnison-Verwaltung zu Graudenz,
49) " " " Thorn,
ist auf Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armee-Corps ein Termin auf:
den 10. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr
vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auscultator Haase im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche und Forderungen an die gedachten Kassen verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, sollen verwiesen werden.

Marienwerder, den 22. Februar 1839.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Anzeigen.

4. ☞ Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich im Besitze eines Mittels gegen Hühneraugen bin, wodurch dieselben für immer vertilgt werden. Mit Auflegung des Pflasters vermindert sich schon der Schmerz, und das mitunter so nachtheilige Operiren der Hühneraugen fällt ganz weg. Resp. Herrschaften, welche eine persönliche Behandlung wünschen, haben die Gewogenheit ihre Adresse, nebst Bestimmung der Zeit, in meiner Wohnung abgeben zu lassen. Drei Pflaster nebst gedruckter Gebrauchs-Anweisung kosten 7½ Sgr., die Behandlung wird nach Belieben honorirt, und nur dann, wenn der Erfolg (wie es ohne Ausnahme der Fall ist) sich als wirksam erwiesen. Außerdem sind in meiner Wohnung, zu jeder Stunde des Tages, die Pflaster zu obenbenanntem Preise von 7½ Sgr., nebst gedruckter Gebrauchs-Anweisung zu haben. Armen wird gegen Vorzeigung ihres Armenscheins, das Pflaster unentgeltlich verabreicht.

Meine Wohnung ist Breitgasse № 1163. nächst dem Krahnthore, beim Klempner Herrn Ruth.

Mariane Keilholz.

5. Der Klempner Adolph Rudahl, empfiehlt alle in seinem Fache vorkommende Bauarbeiten, pro Tafel Blech 4 Sgr., (bei mehrern Tafeln bedeutend billiger) auch werden Lampen und andere Blecharbeiten aufs Beste lakirt.

6. Bei ihrer Abreise nach Berlin empfehlen sich ihren Freunden und Bekannten zum geneigten Andenken

Henriette Hirsch,
Julie Caroline Joel.

7. Der Pfandschein № 692., ausgestellt von Herrn L. S. Auerbach, ist verloren gegangen und wird für ungültig erklärt.

8. Ein starker Bursche, am liebsten vom Lande, der Lust hat die Müllerprofession zu lernen, findet sogleich ein Unterkommen bei den Müllermeister Rose, vor dem hohen Thore № 479.

9. Einen Thaler Belohnung.

Es ist am Freitage den 14. d. M. auf dem Wege vom Saale des grünen Thores bis nach dem Jacobsthore, eine goldene Tuchnadel verloren worden; dieselbe war geziert mit einem Amathyst den ein Kranz von ächten Perlen umgab. Obige Belohnung wird demjenigen zugesichert, der die Nadel Jacobsthor № 903. eine Treppe hoch abgiebt.

10. Die nach dem Beschluße vom 24. Juni 1807 ausgefertigten Actien, zum Ankauf der Häuser in der Brodtbänkengasse, lautend über 50 Gulden Danziger Geld, sind sämmtlich zur Einlösung mit 10 Rthr 21 Sgr. 6 ₰ bestimmt, und zum größern Theile bereits getilgt worden. Mehrere Actien sind jedoch bis jetzt nicht zur Einlösung präsentirt und deren Inhaber unbekannt. Wir fordern daher hiedurch jeden Inhaber einer solchen vorbezeichneten Actie auf:

ungesäumt und längstens bis zum ersten October dieses Jahres, bei dem Verwalter des Tilgungs-Fond's dieser Actien, Herrn Apotheker Martens, gegen Rückgabe der Actie, deren Werth mit 10 Rthr 21 Sgr. 6 ₰ in Empfang zu nehmen.

Die Beträge, der bis zum ersten October dieses Jahres nicht zur Einlösung kommenden Actien, wird die Gesellschaft anderweitig verwenden, und die Actien für erloschen erklären.

Danzig, den 5. Juni 1839.

Das Comité der Ressource Concordia.

Groddeck, Rosenmeyer, Trojan, Conwentz, Gottel, Martens.

11. Die Mühle auf Schellemühle soll sofort anderweitig verpachtet werden; auch sind daselbst noch einige Morgen Wiesen zur Grasnutzung zu verpachten. Meldung Langgasse № 394.

12. Montag, den 17. Juni **Konzert in der Fliederlaube.**

13. **Montag, den 17. Juni Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

Vermiethungen.

14. In der Graumönchen-Kirchengasse № 67. steht ein vollständiges tafelförmiges Pianoforte zu vermiethen.

15. Heil. Geistgasse № 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen. 

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

16. Neugarten sind 300 Stück 18zöllige Fliesen und 2 Stuben zu haben.

17. Mehrere fein in Elfenbein gearbeitete Kunstsachen, worunter auch ein Schachspiel nebst Brett, sind zu verkaufen und täglich zu besehen Glockenthor № 1962.

18. Ein modernes Pferdegeschirr nebst Zaum und Leine, und ein eleganter braun gestrichener Spazierwagen steht zu verkaufen Schüsseldamm № 944, nahe am Wall.

19. So eben ging mir eine Sendung ächter waterproof Makentoshs in hellen Staubfarben direct von England ein, welche ihrer Zweckmäßigkeit wegen für diese Saison ganz besonders zu empfehlen sind. Fischel, Langgasse.

20. Um Einem geehrten Publikum stets nur mit ganz neuen Putzsachen aufwarten zu können, habe ich wieder eine Parthie Hüte und Hauben zurückgesetzt, die, um damit zu räumen, weit unter dem Kostenpreise verkauft werden sollen.

Fischel, Langgasse.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

21. Dienstag, den 18. Juni d. J., soll das zum Nachlasse des Zimmergesellen Carl Eduard Bornack gehörige Grundstück hieselbst auf dem Schüsseldamm unter der Servis-No. 1102. und No. 29. des Hypothekenbuchs, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden. Das darauf haftende Kapital von 350 Rthl ist nicht gekündigt. Die Besitzdokumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. Das dem Einsaassen Joseph Borzyschowsky gehörige im Dorfe Dambrowo unter № 1. gelegene eigenthümliche Bauer-Grundstück, aus einer Hufe 3 Morgen 171½ □Ruthen bestehend, zufolge der in der Registratur nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe soll, weil sich in dem am 9. April c. angestandenen Bietungs-Termine keine Kaufluslige gemeldet,

am 31 Juli c.

an ordentlicher Gerichtsstelle anderweitig subhastirt werden.

Pr. Stargardt, den 31. Mai 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 9. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kutscher Johann Kacknack hieselbst, mit Constantia Paluschewski.
Der Kaufmann Herr Leopold Engelmann hieselbst mit Igfr. Maria Schulz.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Gottlieb Petersewski, Wittwer, mit Anna Catharina Krohn.
Der Arbeitsmann Carl Blum, Wittwer, mit Frau Erdmuth verwittwete Zimmergesell Grabofski.

St. Peter u. Pauli. Herr Robert Siegismund v. Below, Königl. Lieutenannt im 1sten Leibhusaren-Regiment, mit Fräulein Pauline Eveline Louise v. Bilsinger.

St. Bartholomai. Der Bürger und Kaufmann Herr Leopold Endelmann mit Jgfr. Maria Schultz.

St. Salvator. Der Arbeitsmann Johann Benjamin Busenitz mit Frau Clara separ. Zielke geb. Ewert.

St. Barbara. Der Bäcker Johann Salamon Prohl mit Jgfr. Johanna Mathilde Hirschfänger.
Der Schiffszimmergesell Michael Krüger mit Jgfr. Anna Dorothea Belk.

Königl. Kapelle. Der Bürger und Milchhändler hieselbst Jacob Salomon Lehn, Wittwer, mit Jgfr. Anna Constantia Zimmermann.
Der Arbeitsmann Gottlieb Peterschewski, Wittwer, mit seiner verlobten Braut Anna Catharina Krohn.
Der Bürger und Eigenthümer Johann Jacob Wolff, Wittwer, mit Frau Anna Elisabeth geb. Schekowski verwittw. Woytakiewicz.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 3. bis den 9. Juni 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 34 geboren, 7 Paar copulirt, und 32 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 13. Juni angekommen.

F. W. Brandt — Emilie Friederika — London — Ballast. Ordre.
A. C. Boswick — Gustav — Stettin — leer. Th. Behrend & Co.
H. Brämer — Themis — Hull — Ballast. Th. Behrend & Co.
F. J. Lange — Gottfried Paul — Guernsey — Ballast. P. Lehmann.
E. Schultz — Leopoldine — Bremen — Ballast. Ordre.
C. Boog — Henriette — Hamburg — Ordre.
C. Rahnert — Friederika — London — Th. Behrendt & Co.
M. C. F. Räsch — Johannes — Dundee — Ordre.
J. J. Wallis — Borussia — London — —
F. Graff — Harmonie — London — —
G. Ritchie — Ygel — Peterhead — —
A. Wilson — Jane — London — —
J. Donaldson — Bellona — Dundee — —
L. Zimmermann — Amalia — Grangemouth — —
S. Fierke — The Fate — Grangemouth — Rheederei.
G. S. Backer — twee Vrienden — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
J. J. Mulder — Etina — Amsterdam — Ballast. Ordre.
G. Lewis — Brothers — Dortrecht — Ballast. Ordre.
J. Wegner — Godefredus — London — —
J. J Scharlow — gute Heinrich — Plymouth — Ballast. Ordre.
P. Figuth — Mathilde — Amsterdam — Ballast. Rheederei.
L. Scharp — Rines — Rouen — Wein. Ordre.

J. S. Gregorius — die Braut — London — Ballast. Rheederei.
J. R. Brons — Alegonda — Edam — Ballast. F. G. Störmer.
B. Ellingsen — Vigilance — Ostende — S. L. A. Hepner.
J. W. Regeser — der 9. März — Jersey — Ordre.
J. J. Ramm — Undine — London — —
P. C. Kräft — Jupiter — — —
P. H. Doltz — Hoffnung — — —
J. C. Schultz — Concordia — — —
C. Tode — Caroline Maria — London — Ballast. Ordre.
J. F. Domanski — Henriette — Amsterdam — Rheederei.

Wind W. N. W.

Gesegelt.

J. J. Krause — Expedition — Liverpool — Getreide.

Den 14. Juni angekommen.

A. Kelt — Fair Maid — Perth — Ballast. Gebr. Baum.
J. C. Hagen — Johannes — London — G. A. Gottel.
J. E. Polt — Vertrouwen — Rostock — Ordre.
C. W. Brumm — Galathea — London — Ballast. Ordre.
G. Greigh — Aid — Arbroath — —
M. D. Albrecht — Alexander — Belfast — Rheederei.
P. J. Albrecht — Hevelius — Portsmouth — Ballast. Rheederei.
C. J. Plath — Freundschaft — Amsterdam — —
C. Hock — Vreden — Amsterdam — Ballast. Th. Behrend & Co.
J. F. Volkmann — die beiden Brüder — Antwerpen — Ballast. Ordre.
A. Wagner — Ernestine — London — Ballast. Ordre.
J. Melvil — Eliza — Perth — Gebr. Baum.